

	<p>Objekt: Constantius I.: Fälschung</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06542</p>
--	--

## Beschreibung

Gussfälschung.

Vorderseite: Kopf des Constantius I. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Genius des römischen Volkes steht mit Modius auf dem Kopf in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand eine Opferschale (patera) und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Im l. F. Buchstabe B, im r. F. Buchstaben Γ.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 9.94 g; Durchmesser: 25-27 mm;  
Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	296 n. Chr.-1912
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1912-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Constantius I. (250-306)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fälschung
- Herrscher
- Münzfälschung
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- RIC VI Nr. 223/224 (Treveri, 296-297 n. Chr..)
- Zum antiken Vorbild vgl. RIC VI Nr. 213 a (Treveri, 296-297 n. Chr..)
- dort abweichende Vs. Legende).
- dort abweichendes Vs. Bild)..